

gedruckte Quellen stützt. Wichtig für Italien und das hanseatische Bankwesen ist die Studie von S. B. TERRY, 'The financing of the Hundred Years' War 1337—1360' (Stud. London School of econom. 35, 1914); doch vgl. die Kritik von TOUT in der Engl. hist. rev. 1914, 787 f.

180. Wichtig für die Lebensgeschichte des englischen Reformators sind die Arbeiten von H. E. SALTER, 'John Wyclif, canon of Lincoln', und H. S. CRONIN, 'Wycliffes canonry at Lincoln' in der Engl. hist. rev. 35 (1920), 98 bezw. 564—569.

181. Die Arbeit von STOUFF, 'Catherine de Bourgogne et la féodalité de l'Alsace autrichienne, ou un essai des ducs de Bourgogne pour constituer une seigneurie bourguignonne en Alsace (1411—1426)', aus der Rev. bourguignonne 23, 3. 4 (Univ. de Dijon), auch selbständig Paris 1913, legt die Bemühungen des burgundischen Hauses um eine Annexion des Oberelsaß dar, die zur Heirat Katharinas, der Tochter Philipps des Kühnen, mit Herzog Leopold von Österreich führten, und nach dem Scheitern dieses Planes durch Karl d. Kühnen verwirklicht wurden.

182. Gegen die Thesen von J. FINOT und O. CARTELLIERI wendet sich die kritische Studie von P. THOMAS, 'Le texte authentique de la Paix d'Arras (4. sept. 1414)' in der Revue du Nord 5 (1914), 193 ff. Er gibt im Anhang den Text des Friedensvertrages von Arras und andere Aktenstücke, die damit zusammenhängen. Hierbei sei ferner erwähnt die Arbeit von L. MIROT, 'Autour de la paix d'Arras 1414/15' in der BECh. 75 (1914), die viele neue Einzelheiten über FINOT und CARTELLIERI hinaus bringt. In diesen Zusammenhang gehört auch die weitere Arbeit von L. MIROT, 'L'enlèvement du Dauphin et le premier conflit entre Jean-Sans-Peur et Louis d'Orléans, juillet-octobre 1405' in der Revue des questions historiques 1914, April, Juli und Oktober (mit neun ungedruckten Urkunden).

183. Aus der Revue d'hist. eccl. 17 (1921) und 18, 1 (1922) verzeichnen wir die Arbeit von M. VILLER, 'La question de l'union des églises entre Grecs et Latins depuis le concile de Lyon jusqu' à celui de Florence 1274—1438'. Im Zusammenhang hiermit sei die dem Florentiner Konzil gewidmete Publikation von Mgr. L. PETIT, 'Documents relatifs au concile de Florence. I. La question du purgatoire à Ferrare' (Paris 1920.